

NR. 70

DEZEMBER 2025; JANUAR, FEBRUAR 2026

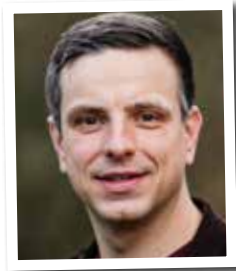
MARTINS & JOHANNIS BOTE



Atempause

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

geht es Ihnen auch so, dass Sie die Luft anhalten müssen, wenn es (zu) spannend wird vor dem Fernseher? Das ist Atem-pause mit voller Konzentration. Adrenalin im Blut.



In diesem Heft geht es uns mit der Überschrift „Atem-pause“ allerdings ums Ausatmen, Durchschnaufen, Loslassen. Gerade in der Adventszeit sehnen sich ja viele danach. Sie auch?

Da wir immer atmen (müssen), sind diese Entspan-nungs-Atempausen eigentlich auch immer möglich. Selbst im größten Stress. Mit positivem Effekt für Leib und Seele. Anja Preis beschreibt in ihrem Artikel, wie das gehen kann und hebt genau diese Verbindung von Körper, Seele und Geist hervor. Und im Interview mit Andreas Bartelsen können Sie etwas über die Be-deutung der Pause selbst in der Musik lesen.

Darüber hinaus haben wir den neu-en Boten neben dem einen oder ande-ren Kurzweiligen wieder gut gefüllt mit zahlreichen Informationen und Einbli-cken aus der Gemeinde. Wir freuen uns, wenn Sie diese Ausgabe für eine, zwei oder weitere Atempausen (immer mal wieder) zur Hand nehmen, blättern, lesen und sich inspirieren lassen. Gleiches hof-fen wir natürlich auch für die zahlreichen Termine, die wir auf über acht Seiten vor-stellen und dazu einladen. Wäre schön, wenn auch etwas für Sie dabei ist, wo Sie

Atem holen und sich von Gott beschen-ken lassen können.

Gesegnete Advents- und Weih-nachtstage und einen guten Start 2026 wünscht Ihnen

Martin Alex

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Geistliches Wort	3
Thema: Atempause	4
Freiwilliger Kirchgeldbeitrag	12
Aus dem Kirchenvorstand	14
Predigtreihe „Mit allen Sinnen“	15
Lebendiger Adventskalender	17
Christian Berndt im Ruhestand	18
App EVERMORE	19
Termine	20
Gottesdienste	26
Gruppen und regelmäßige Treffen	29
Kreativ-Schreibgruppe	32
Weltgebetstag aus Nigeria	34
Katharina Krieger im Interview	36
Kinderseite	38
Gedenktag für verstorbene Kinder	39
(Foto)-Rückblicke	40
Freud und Leid	48
Für Sie da	50
Adressen und Telefonnummern	51
Letzte Seite	52

„Siehe, ich mache alles neu.“

(Jahreslosung 2026)

Ein Wort zieht mich in dieser Jahreslosung besonders in den Bann: „Siehe.“

So beginnt der Satz: „Siehe, ich mache alles neu.“ Nicht einfach: Ich mache alles neu. Sondern: Siehe! – Schau hin!



Es ist, als würde Gott uns sanft anstupsen: „Guck doch mal. Schau an. Heb den Blick! Öffne die Augen! Nimm wahr.

Sieh mich an!“

„Siehe, ich verkündige euch große Freude“, sagt der Engel zu den Hirten in der Weihnachtsnacht – und aus erstem Schreck wird großes freudiges Staunen. „Siehe, dein König kommt zu dir“, rief schon lange zuvor der Prophet Sacharja – und aus einer großen Vision wird Wahrheit.

„Siehe!“ Schon ein einzelnes Wort stößt das Neue an und verändert alles.

Wenn eine Nachbarin, mit der man lange im Streit war, plötzlich grüßt. Wenn ein Kind, das sonst kaum redet, einem plötzlich erzählt, was es bewegt. Oft beginnt Neues ganz leise. Nicht spektakulär, sondern im Alltag. Wer hinschaut, entdeckt es: Lauter kleine Zeichen, die Gottes Handschrift tragen. Siehe!

Und dann wird alles neu? Wie auf einer Zaubertafel, wenn mit einem Wisch des Hebels das ganze vorherige Gekrickel weg ist und ich noch mal neu anfangen kann mit meiner Zeichnung?

In der Tat, das letzte Buch der Bibel, das Buch der Offenbarung, schaut weit in die Zukunft. Es erzählt von einer Welt, in der Gott alles neu und heil macht: Keine Trä-

nen mehr, kein Schmerz, kein Leid. Das „Siehe“ lenkt den Blick schon heute darauf. Gott will Neues schaffen – mit uns. Kein Wisch und Weg – sondern: du bist mit dabei.

Wie ein Gärtner, der den vorhandenen Boden lockert, damit Neues daraus besser wachsen kann. Wie im Frühling das alte Holz wieder ausschlägt. Behutsam, liebevoll, schöpferisch führt Gott so auf den ursprünglich gedachten Zustand zurück, wenn wirklich alles gut ist, kein Streit mehr, keine Angst, Frieden.

Darauf weist dieses „Siehe!“ hin. Siehe, was werden kann und werden will – mit Neugier, mit Fantasie, mit Mühe, mit Geduld, mit Offenheit und Liebe.

Mich ermutigt die Jahreslosung, bei Gott in die Seh-Schule zu gehen. Ehe ich jemanden „abhake“, ehe ich etwas vorschnell als misslungen bewerte, eh ich alles schlecht rede, will ich mein Augenmerk auf Gott lenken. Gott lässt aufblicken. Schon verändert sich buchstäblich die Haltung und damit oft auch meine Sicht der Dinge.

Ich will im neuen Jahr genauer hinschauen. Mit einem hoffnungsvollen Blick für das, was alles Gutes und Neues wachsen und werden kann.

„Siehe – ich mache alles neu.“ Ein Wort wie ein Sonnenaufgang.

Mitten in unserem Alltag ein Anstoß zum Sehen und Gesehenwerden, weil das jede Seele braucht. Hinsehen ermöglicht so manche Neu-Entdeckung, sogar im Streit, gegen die Angst, für den Frieden.

Dazu segne uns Gott mit offenen Augen, mit einem Herz voller Hoffnung und Mut und mit der Kraft, jeden Tag anzunehmen auf etwas gutes Neues hin.

Regionalbischöfin Marianne Gorka

Einfach mal tief durchatmen

Vor ein paar Wochen hörte ich im Radio ein Interview mit einem Wissenschaftler von der ETH Zürich zum Thema „Warum Seufzen gesund ist“. Das klare Fazit dieses Gesprächs: Es ist wichtig zu seufzen und in regelmäßigen Abständen tief durchzuatmen. Das tut uns gut, schafft Wohlbefinden und Erleichterung. Aber es hält vor allem unsere Lunge funktionsfähig. Atmen wir kurz und flach, dehnt sich unsere Lunge nur wenig aus, beim tiefen Seufzen erhöht sich ihre Dehnbarkeit um ein Vielfaches. Das ist Fitness für die Lungenbläschen, sie können besser arbeiten. Dies hängt mit einer Flüssigkeit zusammen, die unsere Lungenbläschen auskleidet. Tiefes Atmen verringert die Oberflächenspannung dieser Flüssigkeit. Die Folge: Das Atmen fällt leichter und diese lebensnotwendige Flüssigkeit richtet sich wieder neu aus, ordnet ihre Schichten aus Eiweißen und Fetten.

Die internationale wissenschaftliche Studie zum Seufzen öffnet wichtige neue Perspektiven für die Medizin. Und sie fordert uns auf, das ein oder andere Mal bewusst zu seufzen. Und keine Sorge: Sollten Sie es vergessen, unbewusst seufzen wir etwa alle fünf Minuten.

Auf die Atmung konzentrieren – dies sollte überhaupt ein Ziel für uns alle sein. Physiologisch betrachtet, versorgt der Atem den Körper mit Sauerstoff und transportiert Kohlendioxid aus diesem

ab, er ermöglicht zentrale Körperfunktionen. Nur durch das Atmen können wir an der Welt teilhaben. Aus kulturell-spirituell-er Sicht ist der Atem die Lebensenergie schlechthin.

Das Wort „Atem“ ist vom altindischen Begriff „Atman“ bzw. „Atma“ abzuleiten, welcher „Lebenshauch“ oder „Lebensluft“ bedeutet und häufig auch als „Seele“ übersetzt wird. In beiderlei Hinsicht ist der „Atem“ also etwas Grundlegendes, er schafft den Zugang zum Leben. Der Theologe Romano Guardini (1885–1968) beschreibt seine Bedeutung wie folgt: „Der Atem ist das schwingende Band zwischen Körper, Seele und Geist“.

Wir können dieses „schwingende Band“ pflegen. Wir können uns bewusst auf das Atmen einlassen. Das braucht etwas Übung, atmen wir doch allgemein viel zu oberflächlich – zwischen 20.000 und 26.000 Atemzüge am Tag, durchschnittlich also zwischen 14 bis 18 Atemzüge in der Minute. Schon für kurze Zeit diese Taktung durchbrechen und ganz bewusst atmen, kann dem Körper viel Gutes tun: Etwa 10 Sekunden sollte man sich Zeit nehmen für einen Atemzug – 5 Sekunden ein, 5 Sekunden aus, pro Minute etwa 6 tiefe Atemzüge, die den Bauchraum, den Thorax und auch die letzten Spitzen des Oberkörpers mit Sauerstoff versorgen. Vielleicht schafft man es anfangs nur eine Minute, später werden es vielleicht

mehrere, noch später ist es möglicherweise sogar eine lange Meditation.

Dieses „ökonomische Atmen“ – man nennt es auch „kohärentes Atmen“, da durch Atmung und Herzschlag synchronisiert werden – hat so viele positive Effekte: Es beruhigt das Nervensystem; Stress, Angst, aber auch Panik werden abgebaut; Entspannung im Körper und im Geist stellt sich ein; die Konzentration wächst. Schon seit Jahrtausenden wird diese Form der bewussten Atemregulierung praktiziert, Atemübungen – sogenannte

Pranayama (prana = Lebensenergie, aya-ma = kontrollieren oder erweitern) – sind etwa ein zentraler Pfeiler im Yoga.

Achtsames, langsames, tiefes Atmen kann den Körper und den Geist in einen Zustand der Ausgeglichenheit versetzen. Es kann uns helfen, uns zu ordnen, uns neu auszurichten und zur Ruhe zu kommen. Wir könnten es in unser Leben integrieren, vielleicht gerade jetzt in der Adventszeit, besser aber überhaupt als Fürsorge des „schwingenden Bandes zwischen Körper, Seele und Geist“.

Anja Preiß



Stille und Klänge

– Atempausen in der Musik

„Da ist ein Pausenzeichen!“, nicht selten habe ich in diese Bemerkung gehört als ich selbst ein Instrument gelernt habe und freimütig über die Pausenzeichen hinweg gespielt habe. Mit dem Musiker Andreas Bartelsen, der häufig unsere Gottesdienste am Klavier und der Orgel begleitet, habe ich über die Bedeutung von Pausen in der Musik gesprochen.

Alexandra Powalowski: Welche Bedeutung würdest Du der „Pause“ in der Musik beimessen?

Andreas Bartelsen: In den Pausen schweigt die Musik. Das Ziel, das der Komponist mit einer Pause verfolgt, kann verschiedenen Zwecken dienen: Eine Pause kann das Ende eines Melodieabschnitts markieren, die Melodie also für die Hörer verständlich gliedern; sie kann zum Atemholen gesetzt sein, damit SängerInnen und BläserInnen rechtzeitig Luft holen können, bevor sie „atemlos“ würden. Pausen können auch eine längere musikalische Idee durch Rhythmisierung spannend und dadurch interessant machen. Und in periodisch gegliederten Abläufen können sie für Überraschung sorgen, wenn durch sie etwa eine Hörerwartung nicht eintritt.

Das heißt, ohne Pausen „funktioniert“ Musik gar nicht wirklich?

Pausen sind auf jeden Fall ein sehr wichtiges, das musikalische Gefüge stark mitbestimmendes Darstellungsmittel, ohne das die

vom Komponisten gewünschten Höreindrücke nicht entstehen könnten.

Es gibt schon Stücke ohne Pausen. Das Berühmteste ist die Oper „Tristan und Isolde“ von Richard Wagner, in der die Musik in allen drei Akten aus einem dichten Klanggeflecht mit pausenlos fließenden Übergängen besteht. Musikstücke ohne Pausen können aber leicht unübersichtlich und in ihrer Struktur unverständlich werden, deshalb hat die allermeiste Musik einen in Teile gegliederten Aufbau, der eine Pausensetzung zwingend erforderlich macht und so ihre Bedeutung für das Verständnis eines Musikstücks unterstreicht.

An welchen Stellen in der Musik sind Pausen unverzichtbar?

Pausen dienen der Feingliederung musikalischer Linien und des gesamten Stücks mit dem Ziel seines bestmöglichen Verständnisses beim Hörer. In Vokalwerken dienen Pausen als rhetorisches Mittel zur Steigerung der Wirkung einzel-



ner Textstellen bis hin zu einzelnen Worten.

Kannst Du dafür ein Beispiel geben?

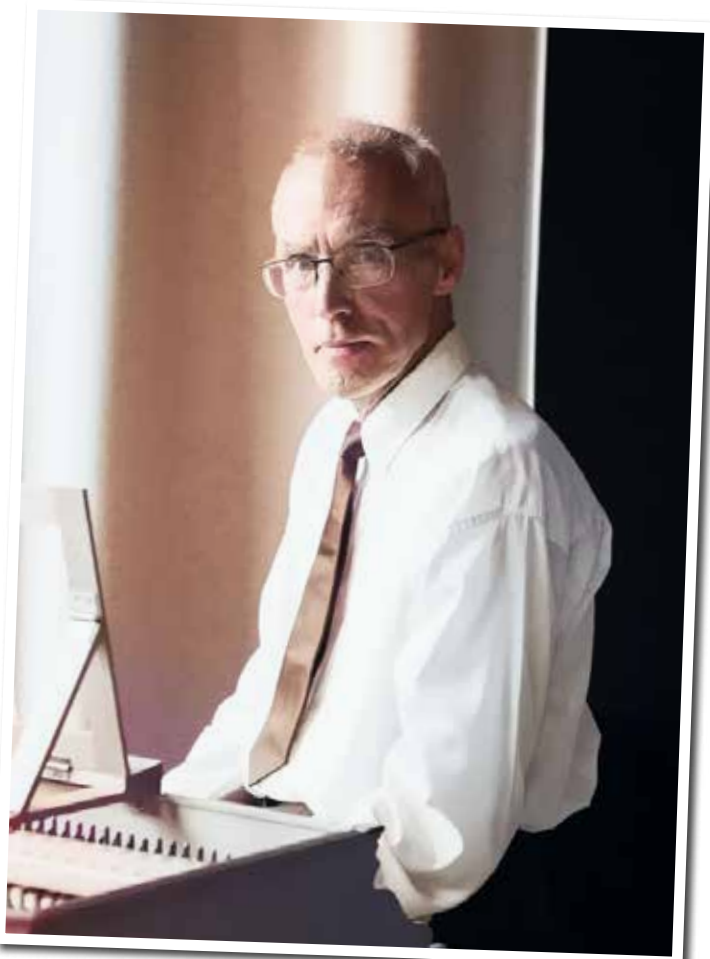
Die „Kreuzigel“- Rufe in den Passionen Bachs zum Beispiel und vieler anderer Komponisten sind ohne die zwischen ihnen liegenden Pausen in ihrer gewaltigen Kraft gar nicht denkbar.

Welche Pausenzeichen gibt es denn in der Musik und was bedeuten sie?

Eine Pause ist eine Zeitspanne ohne Töne und Klänge in einem Musikstück. So wie die einzelnen Töne ihre Notenzeichen haben, die ihre Dauer festlegen, gibt es auch für Pausen entsprechende Zeichen, als ganze, halbe, Viertel- und Achtelpause bis zu noch kürzeren Pausenwerten, die dem Musiker jeweils klar die Dauer einer Pause anzeigen.

Es gibt ein Stück, das nur aus einer Pause besteht ...

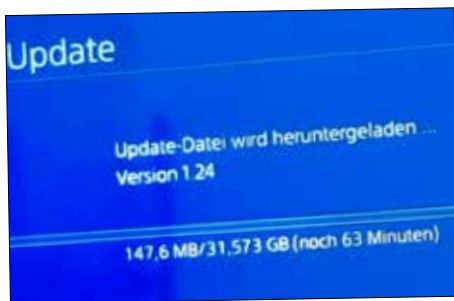
Du meinst, „4'33“, also 4 Minuten und 33 Sekunden. Ein Stück, das der US-amerikanische Komponist John Cage „geschrieben“ hat. Es enthält keinerlei Noten und bedeutet, Stille in drei Sätzen. Cages Ziel ist es, eine Musik zu schreiben, in der die Klänge sie selbst sein sollen,



Musiker Andreas Bartels - begleitet häufig auch unsere Gottesdienste in Salzhausen und Raven.

der Komponist ihnen nicht mehr seinen Willen aufzwingt. Auch in anderen modernen Stücken werden Pausen durch ihre oft enorme Länge von selbst zur Stille, wodurch sie sich als Träger musikalischer Empfindungen und Eindrücken jedoch neutralisieren und ihre Wirkung aufgehoben wird.

Herzlichen Dank für das Gespräch!



*Wenn das Update genau jetzt
63 Minuten braucht.*



*Wenn der Einkaufswagen nur schräg
fährt – egal wie du ihn schiebst.*



*Wenn das Klopapier immer
bei DIR leer ist.*

Was einen gleich wieder auf die Palme bringt



*Wenn Deine Katze dich ignoriert –
nur nicht, wenn Du zur Arbeit willst.*



Wenn der Paketbote behauptet „Sie waren leider nicht zu Hause“, während du neben der Tür gesessen hast.



Wenn die Konferenz eine Mail hätte sein können.

Eingeschränkter Winterdienst

Wenn erst NACH dem Anbringen der Schilder Dein Fehler auffällt.



Wenn schon wieder eine Socke in der Waschmaschine verschwindet und nie wieder auftaucht.

Ich hasse meinen Freund!!!! 😞 14:56 ✓

Wieso? Was hat er diesmal angestellt? 14:56

Nie ist er da, wenn ich mal Rost brauche 14:57 ✓

Die Autokorrektur hat dich wohl auch verlassen ... 14:57

Wenn die Autokorrektur dich mal wieder zum Deppen macht.



Wenn Du mal wieder im Stau stehst - und zwar in dem wegen NICHTS.

(un)WISSEN für die nächste Mittagspause



80-140 m²

würden rund 300 Millionen Lungenbläschen eines gesunden Erwachsenen bilden, würde man sie nebeneinander ausbreiten. Jedes Bläschen ist mit einem Netz feiner Blutgefäße überzogen, wodurch Sauerstoff und Kohlendioxid beim Atmen ausgetauscht werden.

120

Rekordhalter im Luftanhalten ist der Schnabelwahl. Er kommt auf fast zwei Stunden. Eine Ente schafft immerhin 15 Minuten. Ein durchschnittlicher ungeübter Mensch hält die Luft für ca. 2 Minuten an.



7-9

Die längste Erholungsphase des Tages ist bei den meisten Menschen der Schlaf in der Nacht. Wie viele Stunden es genau sein sollen, ist individuell verschieden und hängt auch von den Erbanlagen ab. Viele Studien ermittelten ein Schlafpensum von sieben bis neun Stunden. Gezeigt hat sich dabei auch: Wer zu wenig schläft, leistet tagsüber auch weniger.

\$4

Dieser Paragraph des Arbeitszeitgesetzes regelt den Umfang der Ruhepausen bei der Arbeit. Danach muss (!), wer länger als 6 Stunden am Tag arbeitet, mindestens 30 Minuten Pause machen. Sollte man länger als 9 Stunden am Tag arbeiten, so müssen mindestens 45 Minuten Pause genommen werden. Die Pause kann auch in mehrere Abschnitte aufgeteilt werden – diese müssen aber mindestens 15 Minuten betragen.



25

Der Italiener Francesco Cirillo entwickelte in den 1980er Jahren die inzwischen recht verbreitete „Pomodoro-Technik“. Der Begriff leitet sich von einer Küchenuhr in Tomatenform ab. Danach arbeitet man besonders effektiv, wenn man eine konkrete Aufgabe schriftlich festhält, einen Timer auf 25 Minuten stellt und in dieser Zeit möglichst ablenkungsfrei nur an der notierten Aufgabe arbeitet. Sind die 25 Minuten abgelaufen, macht man eine max. fünfminütige Pause und arbeitet wieder 25 Minuten. Nach vier Durchgängen schließt sich eine längere Pause an.



6. Jahrhundert

Erste Formen des Herzensgebets sind als christliche Meditationsform bereits aus dem 6. Jahrhundert bekannt. Wie bei allen Meditationsformen braucht es dafür ein bisschen Ruhe und Übung. Der Satz „Jesus Christus, erbarme Dich meiner.“ wird beim Herzensgebet mit dem Atem verbunden: Beim Einatmen wird leise „Jesus“, beim Ausatmen „Christus“, in der Pause zwischen Ausatmen und wieder Einatmen „erbarme Dich meiner.“ gesprochen.



3,3

Ein normaler Atemzug dauert nur rund 3,3 Sekunden. Pro Tag atmen wir in Summe etwa 20.000 bis 30.000 mal. Oft unbewusst. Eine Studie hat gezeigt, dass 60 bis 80 Prozent aller Menschen viel kürzer und flacher atmen, als es eigentlich für sie gut wäre. Besseres Atmen kann man üben: bewusst atmen, durch die Nase und in den Bauch. Tiefes Einatmen kann sich sogar gegen negative Gefühle auswirken.



Quellen: TK.de; barmer.de; sonntagsblatt.de; wikipädia.de; gesetz-im-internet.de; herzstftung.de;

Icons: martin Königsmann; nuhak; Sunchell Project; Lewen Design, Andi Nur Abdillah; Taufik-76; Nurfajri Aldi; the noun project

Gutes tun mit dem Freiwilligen Kirchengeldbeitrag (FKB)

Dass unsere Kirchengemeinde funktioniert und lebt, liegt an der Freigibigkeit von so vielen Menschen. Sie tun Gutes durch die Kirchensteuer und auch durch den FKB. Im Namen aller Gemeindeglieder möchten wir uns als Kirchenvorstand dafür bedanken.

An FKB-Mitteln wurden im letzten Jahr 33.133 Euro gegeben. Damit konnte in Salzhausen die Treppe auf dem Kirchhof und Teile der schadhaften Kirchhofmauer instandgesetzt werden. In Raven wurden an der Garage am Gemeindehaus das Tor und eine Tür ausgetauscht sowie die Innenverputzung erneuert. Die verbleibenden Mittel aus 2024 vergrößern die

Rücklagen für die Generalsanierung der Salzhäuser Kirche – dazu gleich mehr.

Auch in diesem Jahr erbitten wir Ihren Freiwilligen Kirchengeldbeitrag für unsere beiden Kirchen.

In Salzhausen sparen wir für die Generalsanierung an. Die Liste des Renovierungsbedarfs ist lang – schauen Sie sich gern in den nächsten Wochen unter diesem Blickwinkel in der Salzhäuser Kirche um. Oberste Priorität hat zunächst der Einbau einer neuen Heizung. Die jetzige ist eine über 40 Jahre alte Dampfdruckheizung. Sie hat die erwartete Lebensdauer schon längst überschritten. Nach Gesprächen mit Beratern der Landeskirche muss nun ein technisches Gutachten ausgearbeitet werden, welche Heizung für diesen Raum sinnvoll ist. Dann erst werden wir auch verlässliche Zahlen allein für die Heizungserneuerung nennen können. In diese Planungen gehört auch das Thema Raumklima – konkret die zu hohe Feuchtigkeit in der Kirche. Für eine Regulierung müssen auch der Innenanstrich erneuert und ein Lüftungskonzept erarbeitet werden.

Daher tun Ihre Gelder schon jetzt Gutes. Denn damit sind wir als Gemeinde für die zu erwartenden hohen Kosten gerüstet. Natürlich werden wir auch Fördermittel beantragen – oft sind sie allerdings an eigenes Kapital gebunden. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, unsere Kirche als besonderen Ort zu bewahren und lebendig zu halten.

Im zweiten Projekt steht der „Ra-



Mit den Mitteln aus 2024 wurde die Garage neben dem Ravenener Gemeindehaus ertüchtigt. In Salzhausen wurden an den Aufgängen zur Kirche die Natursteinmauern ausgebessert.





So sieht die „alte Dame“ aus: die über 40jährige Dampfdruck-Heizung im Keller der Salzhäuser Kirche. Dass sie noch durchhält, gleicht einem kleinen Wunder. Sie muss dringend erneuert werden.



Es „lohnt“ sich, bewusst nach Renovierungsbedarf in der Salzhäuser Kirche Ausschau zu halten. Hier: verrußte Wand, und alte Heizkörper.

vener Engel“ im Fokus. Er soll ebenfalls für die Zukunft erhalten und geschützt werden. Die nunmehr 20 Jahre alte Holzskulptur vor der Kirche muss gereinigt, konserviert und neu geölt werden. Auch dafür erbitten wir Ihr Freiwilliges Kirchgeld.

Ihre Spenden werden wir verantwortungsvoll verwalten und einsetzen. Sie erhalten natürlich eine Spendenquittung mit einem herzlichen Dank.



Man erkennt schon von weitem, dass der Ravener Engel Wind und Wetter ausgesetzt ist. Er soll fachgerecht aufgearbeitet werden.

Spendenkonto:

Kirchenamt Winsen (Luhe)

IBAN: DE44 5206 0410 0105 6260 05

BIC : GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 0-15270-192415 FKB

Salzhausen-Raven + Name + Anschrift
(wegen der Spendenbescheinigung)



QR-Code (mit Banking-App scannen und Betrag, Name und Anschrift eintragen)

Aus dem Kirchenvorstand (KV)

Drei wichtige Themen aus der Kirchenvorstandsarbeit sollen hier vorgestellt werden:

Zukunft der Stiftungen

Der Vorstand der St. Martins Stiftung in Raven und das Kuratorium der St. Johannis Stiftung in Salzhausen haben in mehreren Sitzungen den Entschluss gefasst, auf eine Fusion zuzugehen. Damit soll auch auf Ebene der Stiftungen vollzogen werden, was mit der Fusion der Kirchengemeinden bereits Tatsache ist.

In zwei Stifterversammlungen wurden die Pläne vorgestellt, konstruktiv über Nachfragen und Bedenken gesprochen und um Zustimmung gebeten.

Die Stifterversammlung in Raven hat einstimmig den Plan angenommen, die Stifterversammlung in Salzhausen musste über das Vorhaben lediglich informiert werden. Nun steht der Fusion nichts mehr im Wege.

Eine neue Satzung wurde erarbeitet

und übernimmt nun die Ziele der beiden Stiftungen: Das Gemeindeleben unserer Kirchengemeinde soll unterstützt und lebendig gehalten werden. Im nächsten Boten stellen wir die neue Stiftung ausführlicher vor.



Fröhliche Gesichter bei den Vorständen der Stiftungen mit Blick auf die gemeinsame Zukunft.

Freizeitenheim Raven

Dass es so lange still war um das Freizeitenheim lag nicht an den Mitgliedern des Kirchenvorstandes. Eine Firma, die die brandschutztechnischen Mängel ermitteln und auflisten sollte, hat nicht so reagiert, wie wir das erhofft hatten. Nun wurde die Firma gewechselt und es läuft besser: in den nächsten Wochen wird mithilfe der (Um)Baupläne und Vorort-

besichtigungen eine Mängelliste erstellt.

Im Fokus ist der Brandschutz, der bei einem Beherbergungsbetrieb, wie es das Freizeitenheim ist, noch mal eigene Anforderungen hat. Wenn die Liste vorliegt und abzusehen ist, was die Ertüchtigung kostet, wird der Kirchenvorstand über das weitere Vorgehen beraten und informieren.



In den nächsten Wochen wird eine Fachfirma die brandschutztechnischen Bestandsbewertung des Freizeitenheims durchführen.

Schutzkonzept

In mehreren Sitzungen hat sich der Kirchenvorstand intensiv mit der Frage beschäftigt, wie kann unsere Gemeinde ein Ort sein und bleiben, bei dem Gewalt und insbesondere sexualisierte Gewalt absolut keinen Platz haben.

Aus den Beratungen ist ein Schutzkonzept entstanden, das bereits verabschiedet wurde. Insbesondere die Gruppenleitungen und die Mitarbeitenden werden darüber informiert und darauf verpflichtet.

Bestandteil des Schutzkonzeptes ist u.a. eine spezielle Schulung. Sie findet in jedem Monat im

Kirchenkreis verteilt statt – in unseren Gemeindehäusern am 13.12., 9-13 Uhr (Salzhausen), 17.4., 14-18 Uhr (Raven), 18.4., 9-13 Uhr (Salzhausen).



Predigtreihe „Mit allen Sinnen“ – Winterkirche in den Gemeindehäusern

Die Winterkirche ist in den letzten Jahren auf viel positive Resonanz gestoßen. Sowohl der Ort – im Gemeindehaus – als auch das verbindende Thema. 2026 stehen sieben Gottesdienste im Januar und Februar unter dem Motto „Mit allen Sinnen“. Von Tanzen über Riechen, Sehen, Sinnlichkeit. Die Spanne der Predigtthemen ist groß und doch verbunden.

Nach den Gottesdiensten – jeweils abwechselnd in unseren Gemeindehäusern in Raven und Salzhausen – sind alle herzlich eingeladen, noch etwas zu bleiben. In Raven gibt es im Anschluss Kaffee, Tee und belegte Brötchen. In Salzhausen kann man sich auf eine heiße Suppe freuen. Kirchenvorstand und Pastoren hoffen auf regen Austausch in der Winterkirche.

Überblick

4.1., 11 Uhr in Salzhausen – „Durst“ – Sehnsucht nach mehr (Wiebke Alex)

11.1., 10 Uhr in Raven – „Reinschnuppern“ – Düfte aus biblischen Zeiten (Martin Alex)

18.1., 11 Uhr in Salzhausen – „Sinn und Sinnlichkeit“ – ein vernachlässigtes Thema (Alexandra Powalowski)

25.1., 10 Uhr in Raven – „Ich sehe was, was du nicht siehst“ – Hinter die Fassade schauen (Wiebke Alex)

1.2., 11 Uhr in Salzhausen – „Let's dance“ – Freude bricht sich Bahn (Peter Klindworth)

8.2., 10 Uhr in Raven – „Kaum zu fassen!“ – Wie kann ich Gott begreifen? (Alexandra Powalowski)

15.2., 11 Uhr in Salzhausen – „Wenn Glauben schmeckt“ (Martin Alex)



Eine neue Runde „Krippe auf Reisen“

Inzwischen sind Maria und Joseph schon ein wenig in unserer Gemeinde „herumgekommen“. Nun wandern sie wieder mit ihrem Koffer bis zur Salzhäuser Kirche an Heiligabend.

An jedem Tag im Dezember stehen sie vor einer anderen Tür. Dann bitten die Figuren um ein Dach über dem Kopf für eine Nacht.

Finden Sie also diesen Koffer, dann nehmen Sie ihn zu sich, öffnen ihn und lassen Sie sich beschenken. Schreiben Sie wenn möglich in das beiliegende Büchlein, was Sie mit den drei Gästen „erlebt“ haben. Dann stellen sie den Koffer samt Inhalt am nächsten Tag bei einer Person oder Familie Ihrer Wahl vor die Tür. Er sollte leicht gefunden werden.

Derjenige, der die „Krippe auf Reisen“ am 24.12. bekommt, bringt den Koffer zu einem der Heiligabend-Gottesdienste (s. S. 26) in die Salzhäuser Kirche. So finden die drei dann ihren Platz an der Krippe im Stall.

Diese Aktion erinnert an die beschwerliche Reise von Maria und Joseph kurz vor Jesu Geburt. Auch sie waren damals auf Hilfe von anderen Menschen angewie-



sen. In Bethlehem dann kam Jesus auf die Welt. Wir erinnern uns jedes Jahr daran. Und einige Gedanken, Wünsche oder Geschichten aus dem Tagebuch werden beim Gottesdienst am 26.12. um 11 Uhr in Salzhausen aufgenommen.

Gute Reise!



Pflege zu Haus
Salzhäuser

Tel.: (04172) 900 121
Sprechen Sie mit uns, wir
helfen Ihnen gern!

Der ambulante Pflegedienst für Salzhäuser und Umgebung

- Häusliche Grund- und Behandlungspflege
- Ambulante Palliativ - Versorgung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung

www.pflegeinsalzhäuser.de



**Ambulanter
HOSPIZDIENST**
im Kirchenkreis Winsen

**Mitfühlen.
Da sein.
Begleiten.**

Wir beraten und unterstützen schwerkranke und sterbende Erwachsene und Kinder sowie deren Angehörige.

Ambulanter Hospizdienst · Winsen Rathausstraße 7 · 21423 Winsen/Luhe
Telefon 04171/690 06 02 · www.ambulanter-hospizdienst-winsen.de

5. LEBENDIGER Advents- kalender 2025

Aktuelle Infos: ZUGAST.salzhausen-ev.de
Initiatoren: Verein Salzhausen e. V. und
die Kirchengemeinde Salzhausen-Raven



Türen / Gärten öffnen jeweils 18 Uhr für ca. 30 Min. oder wie angegeben. Bei privaten Gastgebern bitte einen Becher mitbringen!

1

28.11.	18 Uhr Adventsliedersingen mit Gödenstorfer Posaunen als Start zum Weihnachtsmarkt	Kirche Salzhausen
30.11.	10 Uhr Gottesdienst 17 Uhr Musikalische Andacht	Kirche Raven Kirche Salzhausen
2.12.	Oberschule Salzhausen	Kreuzweg 29
3.12.	Bücherei Salzhausen (Bei Regen drinnen)	Kreuzweg 35
4.12.	Tagespflege/Betreutes Wohnen	Maschensfeld 5
5.12.	I. Schütt	Hauptstraße 12
6.12.	Familie Schnelle/Siart	Zum Dorfe 6 und 8
7.12.	11 Uhr Familiengottesdienst Salzhausen 17 Uhr Abendgottesdienst Raven	Kirche Salzhausen Kirche Raven



2

8.12.	E. Mestmacher Sonne, Mond und Sterne	Nelkenweg 14
9.12.	Familie Sponagel	Im Winkel 3
10.12.	Familie Schuster	Bussardweg 4 b
11.12.	Jugendfeuerwehr	Witthöftsfelde 10
12.12.	Salzhausen e. V. Kultur Heimat Leben 18 Uhr »A Jazzy Christmas« Konzert – Hutkasse	Dörpschün, Am Lindenberg
13.12.	Blasorchester MTV Adventskonzert 19 Uhr bis 22 Uhr (Eintritt)	Zum Borgfeld 3, Eyendorf
14.12.	10 Uhr Wunschliedersingen Raven 17 Uhr Friedenslichtgottesdienst	Kirche Raven Kirche Salzhausen



3

15.12.	Förderverein Haus des Gastes e. V.	Schützenstraße 4
16.12.	Familie Diekmann/Hain	Drosselweg 18
17.12.	InGe/JUZ (Jugendzentrum)	Am Paaschberg 8/Rathausplatz 1
18.12.	10:30 Uhr Kindergarten Eyendorf	Zum Borgfeld 1 a
19.12.	Familie Beer	Am Paaschberg 16
20.12.	Christine Oertzen	Am Paaschberg 1a

4

21.12.	17 Uhr Gottesdienst Salzhausen mit Kirchenchor und Kinderchören	Kirche Salzhausen
23.12.	19 Uhr Offenes Weihnachtssingen mit dem Posaunenchor der Ev. Gemeinschaft Gödenstorf	Am Rathaus
24.12.	11 Uhr – Heiligabend für die Kleinen 15 Uhr – Krippenspielgottesdienste 16 Uhr – Krippenspiel Garlstorf – Open Air 16:30 Uhr – Gottesdienst 17 Uhr – Christvesper 22:30 Uhr – Christnacht	Kirche Salzhausen Kirche Salzhausen & Raven Im Dorfe 4 Ev. Gemeinschaft Gödenstorf Kirche Salzhausen & Raven Kirche Salzhausen
25.12.	11 Uhr Festgottesdienst zu Weihnachten in Raven	Kirche Raven
26.12.	11 Uhr Gottesdienst zum zweiten Feiertag mit Posaunen in Salzhausen	Kirche Salzhausen



Abschied mit Dankbarkeit – Superintendent Christian Berndt geht in den Ruhestand

Nach über einem Jahrzehnt segensreichen Dienstes wird Superintendent Christian Berndt zum Jahresende aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand verabschiedet. Die feierliche Entpflichtung findet am Freitag, 5. Dezember 2025, um 18 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Winsen/Luhe statt.

Seit Juni 2012 war Christian Berndt als leitender Geistlicher verantwortlich für den Kirchenkreis und die Begleitung der 16 Kirchengemeinden mit ihren rund 45.000 Mitgliedern. Dabei verstand er seine Rolle nicht als Verwaltungsfunktion, sondern als seelsorgerliche und geistliche Aufgabe. Sein Dienst war getragen von der Hoffnung, dass Kirche auch unter sich verändernden Bedingungen lebendig, relevant und offen für die Menschen bleibt. Dabei hat er nicht nur analysiert und moderiert – er hat mitgestaltet, angestoßen und ermutigt. Ein Herzensanliegen war Christian Berndt dabei insbesondere das diakonische und gesellschaftliche Engagement der Kirche.

Nun ist es an der Zeit, Danke zu sagen – für seinen Einsatz, für seine klare Haltung, für seine Nähe zu den Menschen. Christian Berndt hat mit seiner freundlichen und wertschätzenden Art, mit



seinem Blick für das Ganze und seine Liebe zur Kirche unsere Gemeinden geprägt. Er hat Mut gemacht, in Bewegung gebracht, getröstet und inspiriert. Wir wünschen ihm von Herzen Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

Der Kirchenkreisvorstand

Wie geht es weiter?

Die Stelle des Superintendents wird nach der Entpflichtung von Christian Berndt neu besetzt. Dafür hat sich bereits ein Wahlausschuss konstituiert, der eine Ausschreibung erstellt und das Bewerbungsverfahren leitet. Je nach Bewerbungssituation kann die Wiederbesetzung im ersten Halbjahr 2026 erfolgen.

Eine App für heilsame Unterbrechungen

Wie die App EVERMORE im Alltag eine Atem-Pause bieten kann, stellt Wiebke Alex vor.

Ein Moment der Stille, den Atem nachspüren, achtsam werden für Gottes Gegenwart. 1000 Gedanken prasseln ein. Der Kopf ist voll. Die Seele aufgewühlt. Wie kehrt Frieden ein?

Die App EVERMORE, entwickelt von unserer Landeskirche, hat genau das im Fokus. Ganz unterschiedliche Meditationen und Impulse stehen zur Verfügung. Was ich besonders gut finde: im SPIELRAUM kann ich mir auch selbst Meditationen zusammenstellen, so lange wie ich möchte, mit unterschiedlichen Einführungen oder einem Klang in der Mitte oder Musik im Hintergrund, einem Segen am Schluss – oder einfach nur Stille. Das ist aber nur eine

von vielen Möglichkeiten, EVERMORE zu nutzen. „Unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir, o Gott“, sagte Augustinus im 4. Jahrhundert n. Chr. „Evermore“ bietet die Möglichkeit, unkompliziert (und kostenlos) diese Ruhemomente in den Alltag einzubauen. Genauso gibt es auch Impulse, die zum Nachdenken und Innehalten anregen, die noch mal einen anderen Blick auf die Welt eröffnen.

Übrigens: im Advent gibt es auch einen Adventskalender mit 24 Inspirationen für die Zeit bis Weihnachten.

„Viele entdecken über EVERMORE eine spirituelle Tiefe, die sie so gar nicht gesucht haben. Auch darin liegt ein besonderes Potenzial“, sagt Rainer Koch, verantwortlich für EVERMORE und Referent im Team Spiritualität der Service Agentur der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Für mich ist die App eine richtig gute Empfehlung.



EVERMORE - drei zentrale Bereiche:

Hier & Jetzt: Hier finden sich thematisch sortierte Meditationen und Impulse, etwa zu Trost, Dankbarkeit oder Gottvertrauen. Sie sind alltagstauglich und flexibel nutzbar: unterwegs, in Pausen oder zum Tagesabschluss.

Reisen: Dieser Bereich bietet mehrtägige Impulsstrecken zu verschiedenen Themen. Mit kurzen Texten, Fragen oder Übungen lässt sich der Alltag Schritt für Schritt achtsamer gestalten.

Spielraum: Ein innovatives Baukastensystem, mit dem sich Nutzer eigene Meditationsformate zusammenstellen und speichern können.

Der kostenlose Download ist hier möglich: www.evermore-app.de oder über jeden App-Store.

Terminübersicht

Hier stellen wir einige besondere Veranstaltungen für alle Generationen vor. Alle sind herzlich eingeladen – auch zu den Veranstaltungen, die hier nicht extra aufgeführt sind. Die Übersicht über die Gottesdienste und Andachten finden sich in der Heftmitte, alle anderen Gruppen und Kreise ab Seite 29.

Adventsliedersingen, Anpunschen, lebendiger Advent

Am Freitag, 28.11., sind alle zum Auftakt in die Adventszeit eingeladen: Um 18 Uhr findet das Adventsliedersingen am Turm der Salzhäuser Kirche für rund eine halbe Stunde statt. Die St. Johannis Stiftung bietet im Anschluss Glühwein und alkoholfreien Punsch an. Ab dem 1. Dezember startet auch der Lebendige Adventskalender in Salzhausen. Die Übersicht für die rund 30minütige Auszeit findet sich auf S. 17.



Weihnachtsmarkt u.a. mit Gospelchor, Café

Am ersten Adventswochenende lädt der Salzhäuser Weihnachtsmarkt von Samstag (13-20 Uhr) bis Sonntag (12-19 Uhr) zu vielfältigem Treiben ein: Kunsthandwerk, kulinarische Genüsse, musikalische Beiträge auf der Bühne und vielen Gelegenheiten zum Bummeln und Verweilen. Dabei kann man auch in Kirche und Gemeindehaus fündig werden: Am Samstag, 29.11. singt um 17 Uhr der Gospelchor in der Kirche. Am Sonntag, 30.11. öffnet im Gemeindehaus das Weihnachtsmarktcafé mit selbstgebackenen Kuchen, Kinderschminken und Fotopoint von 12 bis 18 Uhr. Um 16 Uhr liest Bruno Schimkus in der Kirche adventlich-weihnachtliche Geschichten und 17 Uhr gibt es eine musikalische Andacht von Alexandra und Peter Powalowski ebenfalls in der Kirche.



Von Klein bis Groß - Kinder- und Jugendtermine

Zwergenkirche von 0 bis 4 mit Eltern/Großeltern: 29.1., 26.2., 26.3.

Kindergottesdienst am 12. Dezember (s.u.), 18.1. Salzhausen, 24.1., Raven, 15.2. Salzhausen, 28.2. Raven

Mitmacher: 5.-7. Klasse, 17-19 Uhr: 9. Dezember, 20. Januar, 24. Februar.

Pfadfinder: ab sechs Jahren, montags 16-17.30 Uhr, 8. Dezember, 12. + 26. Januar, 9 + 23. Februar.

Evangelische Jugend: jeweils 18 – 21.30 Uhr, 5. + 16. Dezember, 13. + 27. Januar, 13. + 24. Februar



„Oh Gott – ich bin verliebt“ JuGo am 6.12.

Alle Verliebten, ehemalige Verliebte oder noch nie Verliebte lädt das JuGo-Team in die Kirche Salzhausen ein. Der Jugendgottesdienst beginnt am Nikolaustag um 19 Uhr und dreht sich dieses Mal um eines der wichtigsten Themen überhaupt – nicht nur für Jugendliche. Band, Predigt von Greta aus dem Team, Mitmachaktionen und anschließenden Snacks gehören auch dazu.

Familiengottesdienst am 2. Advent

Ein bunter und trubeliger Gottesdienst für alle Generationen – und besonders für junge Familien – startet am 7.12. um 11 Uhr in der Salzhäuser Kirche. Diesmal dreht sich alles um die Frage nach den Vorbereitungen für die Geburtstagsfeier für Jesus – Weihnachten. Das Team um Pastorin Wiebke Alex freut sich auf große und kleine Besucher. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kekse. Am 7.12. ist in Raven um 17 Uhr Gottesdienst.



Adventsbasteln für Kinder

Am 12. Dezember sind alle Kinder eingeladen zu einem Bastelnachmittag. Diese kreativen Adventskinderkirche findet von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Salzhausen statt und wird von Diakonin Nikola von Holt mit Team geleitet.



3. Advent mit Wunschlidersingen und Friedenslichtgottesdienst

Am dritten Advent (13.12.) wird in der Ravener Kirche ab 10 Uhr genau das gesungen, was gewünscht wird. Peter Powalowski an der Orgel, Susanne Böther mit der Gitarre und Alexandra Powalowski leiten durch den Wunschlieder-Gottesdienst.



Ab 17 Uhr teilen die Pfadfinder das Friedenslicht in der Salzhäuser Kirche aus. Die Flamme kommt aus Bethlehem bis zu uns und kann nach dem Gottesdienst mit einer eigenen Laterne mit nach Hause genommen werden.

Weihnachtsandacht für Jugendliche

Herzliche Einladung zur Weihnachtsandacht für Jugendliche am 20. Dezember um 16 Uhr in der Kirche – Zeit für Besinnung, gemeinsames Weihnachtsliedersingen und Momente zum Innehalten. Im Anschluss findet die Weihnachtsfeier der Evangelischen Jugend im Gemeindehaus statt.



4. Advent – mit Kirchenchor und Kinderchor in Salzhausen

Mit mehreren Liedern sind Kirchenchor und Kinderchor am 21. Dezember in der Salzhäuser Kirche zu hören. Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr unter der Leitung von Martin Alex.

Übersicht: Heiligabend und Weihnachten

Herzliche Einladung zu acht verschiedenen Gottesdiensten in unserer Region am **Heiligabend**:

11 Uhr in Salzhausen für die Kleinsten zum Mitmachen

15 Uhr jeweils in Salzhausen und Raven mit Krippenspielen

16 Uhr ein Open-Air-Gottesdienst in Garstedt (im Dorfe 4) – mit Krippenspiel

16.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Gemeinschaft in Gördenstorf

17 Uhr Gottesdienste – sowohl in Salzhausen als auch in Raven

22.30 Uhr ruhiger Lichtergottesdienst zum Tagesausklang in Salzhausen

Besonders die Krippenspielgottesdienste um 15 Uhr sind sehr gut besucht. In Salzhausen müssen wir aus sicherheitstechnischen Gründen die Teilnehmerzahl auf 380 Personen begrenzen. Sollte die Kirche schon voll sein, weichen Sie bitte auf die anderen Termine aus.

Herzliche Einladung auch zu den **Weihnachtsgottesdiensten**

am 25.12. um 11 Uhr in Raven

am 26.12. um 11 Uhr in Salzhausen – mit Posaunenchor und Ausschnitten aus Krippe im Koffer (s. S. 16)



Winterkirche: Predigtreihe mit Essen

Im Januar und Februar finden die Gottesdienste wieder abwechselnd in den Gemeindehäusern statt. Die Winterkirche steht diesmal unter dem Thema „Mit allen Sinnen“. Die Übersicht findet sich auf S. 15.



Chorkonzert „Weihnachten in Europa“ am 3. Januar in Raven

Der Kleine Chor Salzhausen zusammen mit Petra Kalusa (Querflöte), Susanne Kinzel (Oboe), San Thoma (Orgel), Moritz Großmann (Harfe) singen und spielen bekannte Melodien aus ganz Europa am 3. Januar um 17 Uhr in der St. Martins Kirche in Raven. Der Eintritt ist frei. Um ein Spende wird gebeten.

Ravener Musikabend am 24. Januar

Nach sechs Jahren Pause kommt es 2026 zu einer Neuauflage des Ravener Musikabends mit vier Beiträgen unterschiedlicher Musikgenres: Die LoLaBand aus Hamburg wird mit Weltmusik aufspielen, Cobra aus Kiel verarbeitet in seinen Rap-Songs seine Gedanken über die Welt, klassische Musik von Ritsuko Imagawa am Klavier und Petra Kalusa an der Querflöte und der neue Chor ToCanta aus Rolfsen bringt Lieder aus aller Welt auf die Bühne. Beginn: 20 Uhr in der Ravener Kirche, 15 € Eintritt



Taufen regelmäßig auch mit Luhetaufe

Wer überlegt, sich oder sein Kind taufen zu lassen, kann gern im Gemeindebüro nach Terminen fragen (s. S. 50). Taufen sind in den normalen Sonntagsgottesdiensten oder auch in extra Taufgottesdiensten möglich. Am 21. Juni 2026 findet in Soderstorf das Tauffest an der Luhe statt.

Punkt 7-Termine

Jeden zweiten Freitag im Monat lädt das Punkt 7-Team zu einer meditativen Andacht in die Salzhäuser Kirche ein. In besinnlicher Atmosphäre stehen über die Herbst- und Wintermonate wieder ganz unterschiedliche Themen im Mittelpunkt. Beginn ist am 12.12., 9.1. und 13.2. jeweils 19 Uhr.



Termine und Themen für die Seniorennachmittage

Am zweiten Donnerstag im Monat sind alle mit Lebenserfahrung in das Salzhäuser Gemeindehaus eingeladen. Zunächst gibt es Kaffee und Kuchen; dann eine Andacht und einen Gast. Herzliche Einladung jeweils 15 bis ca. 17 Uhr : 11.12. (Adventssingen mit Felix Reinicke); 8.1. (Bingo mit Peter Klindworth); 13.2. (Vortrag von Marco Düver)

Lobpreisgottesdienst im Februar

2026 sind vier Lobpreisgottesdienste geplant. Der erste beginnt am 22. Februar um 17 Uhr in der Salzhäuser Kirche. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Singen von meist neueren Liedern. Eine kleine Band begleitet die Gemeinde.



Bibelgespräch – am zweiten und vierten Dienstag

Wer Interesse hat, den Predigttext vor dem Sonntag gemeinsam zu lesen und zu diskutieren, der ist beim Bibelgesprächskreis genau richtig. Vorkenntnisse sind nicht nötig. An jedem zweiten und vierten Dienstag im Monat im Gemeindehaus Salzhausen – von 9.30 bis 11 Uhr.

Gottesdienste bis März 2026

2026	Uhr*	Kirche	Leitung	Bemerkung
Sa. 06.12.	19.00	Salzhausen	JuGo-Team	Jugendgottesdienst
So. 07.12. 2. Advent	11.00	Salzhausen	Familiengottesdienst-Team	Familiengottesdienst
	17.00	Raven	M. Alex	Gottesdienst zum 2. Advent
Fr. 12.12.	19.00	Salzhausen		Punkt 7
So. 14.12. 3. Advent	10.00	Raven	A. Powalowski	Wunschlidersingen
	17.00	Salzhausen	W. Alex und N. von Holt	Freundschaft
So. 21.12. 4. Advent	17.00	Salzhausen	M. Alex	mit Kirchenchor + Kinderchor
Mi. 24.12. Heiligabend	11.00	Salzhausen	N. von Holt	„für die Kleinen“
	15.00	Raven	A. Powalowski	mit Krippenspiel
	15.00	Salzhausen	M. Alex und S. Frahm	mit Krippenspiel
	16.00	Garlstorf	W. Alex	„open air“ + Krippenspiel
	16.30	Gödenstorf	Felix Gehring	mit Band + Posaunen
	17.00	Salzhausen	M. Danne	Christvesper
	17.00	Raven	A. Powalowski	Christvesper
	22.30	Salzhausen	M. Alex	Christnacht
Do. 25.12. 1. Weihnachtstag	11.00	Raven	A. Powalowski	Festgottesdienst
Fr. 26.12. 2. Weihnachtstag	11.00	Salzhausen	W. Alex	mit Posaunen

* Um 10 Uhr feiern wir einen klassischen Gottesdienst mit Wechselgesängen. Um 11 Uhr feiern wir einen Gottesdienst in freierer Form.

Informationen zu Taufgottesdiensten und Taufen im Gottesdienst erhalten Sie im Kirchenbüro.

Gottesdienste bis März 2026

2026	Uhr*	Kirche	Leitung	Bemerkung
Mi. 31.12. Silvester	17.00	Raven	A. Powalowski	mit Abendmahl
So. 04.01. 2. So. n. Weihnachten	11.00	Salzhausen (Gemeindehaus)	W. Alex	Thema „Durst“ – Sehnsucht nach mehr
Fr. 09.01.	19.00	Salzhausen		Punkt 7
So. 11.01. 1. So. n. Epiphania	10.00	Raven (Gemeindehaus)	M. Alex	Thema: „Reinschnuppern“ – Düfte aus biblischen Zeiten
So. 18.01. 2. So. n. Epiphania	11.00	Salzhausen (Gemeindehaus)	A. Powalowski	Thema: „Sinn und Sinnlichkeit“ – ein vernachlässigtes Thema; parallel Kindergottesdienst
So. 25.01. 3. So. n. Epiphania	10.00	Raven (Gemeindehaus)	W. Alex	Thema: „Ich sehe was, was du nicht siehst“ – Hinter die Fassade schauen
So. 01.02. 4. So. n. Epiphania	11.00	Salzhausen (Gemeindehaus)	P. Klindworth	Thema: „Let's dance“ – Freude bricht sich Bahn
So. 08.02. Sexagesimä	10.00	Raven (Gemeindehaus)	A. Powalowski	Thema: „Kaum zu fassen!“ – Wie kann ich Gott begreifen?
Fr. 13.02.	19.00	Salzhausen		Punkt 7
So. 15.02. Estomihi	11.00	Salzhausen (Gemeindehaus)	M. Alex	Thema: „Wenn Glauben schmeckt“, parallel Kindergottesdienst
So. 22.02. Invocavit	10.00	Raven (Gemeindehaus)	M. Danne	
	17.00	Salzhausen	W. Alex und Team	Lobpreisgottesdienst
So. 01.03. Reminiszere	11.00	Salzhausen	M. Alex	mit Posaunen

Evangelische Gemeinschaft Gödenstorf

06.12.	10 Uhr	Kirche Kunterbunt	
07.12.		Kein Gottesdienst	
14.12.	11 Uhr	Mit Posaunenchor, Geburtstagssegens und Kidsclub	Felix Gehring
21.12.	17.30 Uhr	Adventlicher Lobpreisgottesdienst	
24.12.	16.30 Uhr	Gottesdienst an Heiligabend mit Band und Posaunenchor	Felix Gehring
28.12.		Kein Gottesdienst	

04.01.	11 Uhr	Mit Geburtstagssegens und Kidsclub	Felix Gehring
11.01.	11 Uhr		Daniel Hoffmann (Gemeinschaftspastor der LKG Celle)
18.01.	11 Uhr	Mit Abendmahl	Felix Gehring
25.01.	17.30 Uhr	„Mit Gott erlebt“ + Bistro	Felix Gehring

01.02.	11 Uhr	Mit Geburtstagssegens und Kidsclub	Felix Gehring
08.02.	11 Uhr		Felix Gehring
15.02.	11 Uhr		Felix Gehring
22.02.	17.30 Uhr	„Mit Gott erlebt“ + Bistro	Bernd Wahlmann (Gemeinschaftspastor im Bezirk Winsen)
28.02.	10 Uhr	Kirche Kunterbunt	Felix Gehring

Übersicht unserer Gruppen und regelmäßigen Treffen

Kinder und Jugendliche

- **Zwergenkirche für Kinder von 0 bis 4 Jahren,**
1 x im Monat 16 - 17 Uhr, Gem. Salzhausen
Termine s. S. 19, Wiebke Alex 04172 2830085
- **Spielstunde für Kinder von 4 bis 8 Jahren,**
donnerstags 15 Uhr, Gem. Salzhausen
Swantje Frahm, Tel.: 04172 - 987098
- **Pfadfinder,** montags alle 2 Wochen 16 - 17.30 Uhr,
Gem. Salzhausen, Nikola von Holt, Tel.: 01515 192 1150
- **Kinderkirche (Raven),** letzter Samstag im Monat, 10 - 12 Uhr
(kein KiGo während der Schulferien), Gem. Raven,
Alexandra Powalowski, Tel.: 04172 - 230
- **MITmacher für Kinder von fünfter bis siebter Klasse,**
1 x pro Monat, dienstags 17 - 19 Uhr, Gem. Salzhausen,
Nikola von Holt, Tel.: 01515 192 1150
- **JuGo – Jugendgottesdienst,** einmal im Quartal,
Vorbereitung nach Absprache,
Benjamin Krause, Tel.: 0157 55542671
- **KU4 - Konfirmandenzeit in der vierten Klasse,**
Ansprechpartnerin: Wiebke Alex 04172 2830085
- **KU8 Hauptkonfirmanden**
Ansprechpartner für Dienstag- und Mittwochsgruppe:
Alexandra Powalowski (04172 230); für beide Donnerstagsgruppen: Martin Alex (04172 2830085)
- **Ev. Jugend,** 14-tägig am Dienstag oder Freitag, von
18 bis 21.30 Uhr (s. S. 19), Gem. Salzhausen, Nikola von Holt,
Tel.: 01515 192 1150
- **JuLeiCa - Teamerausbildung,** monatlich wechselnde
Termine, Nikola v. Holt, Tel.: 0151 51921150

Chöre

- **Kinderchöre**, montags
5 - 8 Jahre: 17 - 17.45 Uhr; 9 - 13 Jahre: 17.25 - 18.30 Uhr
Gem. Salzhausen, Karen Natorp-Henschen,
Tel.: 04183 - 50582, Mobil 01577 - 4147778
- **Kirchenchor**, montags 19.00 - 20.30 Uhr,
Gem. Salzhausen, Karen Natorp-Henschen,
Tel.: 04183 - 50582, Mobil 01577 - 4147778
- **Gospelchor**, donnerstags 19.30 Uhr, Gem. Salzhausen,
Andrea Koert, Tel.: 04172 - 6757
- **Kleiner Chor**, mittwochs alle 2 Wochen, 20 Uhr,
Gem. Salzhausen, Ralf Werner, Tel.: 04131 - 855 2610
- **Posaunenchor**, ca. alle vier Wochen nach Absprache,
Gem. Salzhausen, Uwe Hartmann, Tel.: 04173 - 6324
hartmann_uwe@yahoo.de

Senioren

- **Seniorenachmittag Salzhausen**, 2. Do. im Monat, 15 Uhr,
Gem. Salzhausen, Alexandra Powalowski, (s. S. 36)
Tel.: 04172 - 230, Deti Kanefendt, Tel.: 04172 - 8499
- **Seniorenachmittag Raven**, alle 2 Monate mittw. 15 Uhr,
Termine auf Terminliste Gem. Raven, Susanne
Schneer, Tel.: 0175 - 237 8479, A. Powalowski,
Tel.: 04172 - 230

Sport

- **Rheumaliga**, mittwochs 15 Uhr, Gem. Salzhausen,
Deti Kanefendt, Tel.: 04172 - 8499
- **Rheumaliga**, freitags 10 Uhr + 11 Uhr, Gem. Salzhausen,
Deti Kanefendt, Tel.: 04172 - 8499
- **Senioren-sport**, samstags 9 Uhr (Männer), 10 Uhr (Frauen),
Gem. Salzhausen, Deti Kanefendt, Tel.: 04172 - 8499

Treffen für Frauen

- **Frauenkreis Lübberstedt**, 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr,
Lübberstedter Straße, Emilia Gellersen und Dorle Lühr,
Tel.: 04175 - 802 384

- **Frauenkreis Eyendorf**, 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Vereinsraum MTV Eyendorf, Fr. Salvers, 04172 - 8474, Inge Kieselack, Tel.: 04135 - 1424
- **Frauenfrühstücksteam**, im Vorfeld des Frauenfrühstücks, Alexandra Powalowski, Tel.: 04172 - 230
- **Weltgebetstagsteam**, Januar bis März wöchentlich im Wechsel, A. Powalowski, Tel.: 04172 - 230

Weiter aktive Gruppen

- **Bibelgespräch**, 2. und 4. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr, Gem. Salzh., Martin Alex, Tel.: 04172 - 283 0085
- **Lesekreis**, alle 6 Wochen nach Absprache, Gem. Raven, Alexandra Powalowski, Tel.: 04172 - 230
- **Besuchskreis Salzhausen**, nach Absprache im Gem. Salzhausen, Martin Alex, Tel.: 04172 - 283 0085
- **Besuchskreis Raven**, 3 mal im Jahr nach Absprache, Gem. Raven, Alexandra Powalowski, Tel.: 04172 - 230
- **Salzhäuser Caférunde**, letzter Samstag im Monat, 15 Uhr Gem. Salzhausen, Hilka Müller-Franck, Tel.: 04175 - 297
- Hilfezentrum „Wir für die Samtgemeinde Salzhausen“: Haus „**Inter ZOB**“, Warenausgabe Donnerstag 11 Uhr (Check-In 10.50 Uhr), Kleidungsabgabe letzter Mittwoch im Monat 16 – 18 Uhr, Achter'n Krankenhaus (Busbahnhof), Birgit Lubig und Carel Fritz, Tel.: 04172 - 431 9228
- **Friedenscafé**, jeden 1. Freitag im Monat, 16 bis 18 Uhr Gemeindehaus Salzhausen, Treffpunkt für Menschen aus allen Ländern bei Kaffee, Tee, Kuchen, Gesprächen & Spielen Wiebke Alex: 04172 - 2830085, Cornelia Arndt: conny.garstedt@yahoo.de
- **Förderverein Freunde der Kirchenmusik** Ansprechpartnerin Maike Abel, Tel.: 04172-5534

Dann schreib es doch auf, wenn Du willst...

– Einladung zur kreativen Schreib-Gruppe

Können Sie sich noch an ihre erste eigene Geschichte erinnern? Vielleicht auf einen Zettel geschrieben, den Sie laut jauchzend Ihrer Mutter vorgelesen haben? Vielleicht aber auch heimlich zu den eigenen Schätzen gelegt, weil die Worte in der Geschichte nur für Sie selbst waren...

Viele von uns haben seit den Aufsätzen der Schulzeit wohl keine eigenen kreativen Texte mehr verfasst, oft aus der Befürchtung, es könne nicht gut sein, was man schreibt.

Aber das Schreiben ist viel mehr als das Erreichen eines Bestsellers: Es ist eine Einladung, die Seele mal in den Fantasieurlaub zu schicken und sich der eigenen Kreativität zu öffnen. So wie Anne Frank es tat, die in ihrer engen, eingeschlossenen und ausweglosen Situation ihrem Alltag und ihren Empfindungen Flügel verliehen hat und mit der fiktiven Freundin Kitty ihr Leben teilte. Für Anne spielten dabei weder Talent noch Bewertungen ihres Textes eine Rolle. Entscheidend war lediglich, sich selbst eine Stimme zu verleihen, zu beschreiben und die eigene Situation von allen Seiten anschauen zu können.

Auch wir wollen schreiben. Denn Schreiben befreit. Schreiben regt an. Schreiben beflügelt. Das kann ich sagen, weil ich selbst mal an einer Schreib-Gruppe teilgenommen habe. In wenigen Stunden haben wir zu ganz verschiedenen Themen einfache Texte verfasst, jede für sich und doch zusammen. Das Beste daran war: Wir erlebten, wie jeder von uns plötzlich entdeckte, dass die Worte ein-



fach aus ihm herauskamen, wie gut uns tat, dass sie niemand bewertete oder hinterfragte und wie stolz wir auf unsere eigenen Seiten waren. Die Gruppe trug jede Geschichte. Und das Beste: Nach dem Schreiben waren wir immer ein Stück besser drauf als vorher!

Deshalb möchte ich Sie einladen, in einer Gruppe mit mir zu schreiben. Kreativ, fantasievoll, nachdenklich, frei, wohltuend und vor allem: wertfrei. Wir treffen uns ab 13.1. bis 10.3. zweiwöchig von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus in Salzhäusern. Fragen oder Anmeldungen bitte als Anruf oder WhatsApp unter 0171-8169018.

Garnet Grünhagen

Bethelsammlung mit Rekord

Noch nie sind so viele Kleider und Schuhe in Salzhausen zusammengekommen wie bei der diesjährigen Bethel-Sammlung.

Die Bodelschwingsche Stiftung schreibt: „Die gesammelten Kleiderspenden Ihrer Gemeindeglieder bedeuten uns viel. Über Ihre Hilfe haben wir uns sehr gefreut und bestätigen den Eingang von 9.600 kg. Herzlichen Dank.“

Toll war wieder der Einsatz von fröhlichen, zuverlässigen und kräftigen Helfern und Helferinnen. Freude am Geben und Nehmen zeigt uns wie und dass Gemeinschaft gut tut.



Seniorenachmittage in Salzhausen

Die Seniorenachmittage im Gemeindehaus Salzhausen waren wieder gut besucht. Neben Klönschnack und gemeinsamen Kuchenessen und Kaffeetrinken waren erneut hochkarätige Referenten mit äußerst interessanten

Vorträgen zu Gast: Prof. Dr. Wilma Merkel im September, Lieschen Mestmacher im Oktober sowie Hans-Hermann Putensen im November.

Die neuen Termine und Themen finden Sie auf Seite 25.



Weltgebetstag aus Nigeria



Der Weltgebetstag 2026 trägt den Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ und ist von Frauen aus Nigeria vorbereitet worden.

Nigeria liegt an der Westküste Afrikas und ist mit einer Bevölkerung von ca. 230 Millionen Menschen das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Obschon es in Nigeria Frauen in wichtigen politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Ämtern gibt, sind viele Rechte für Frauen noch nicht verwirklicht. Davon erzählen

die Frauen aus verschiedenen geographischen und sozialen Kontexten in der aktuellen Gottesdienstordnung.

Wer Interesse hat, sich mit der Lebenswirklichkeit der Frauen in Nigeria zu beschäftigen und den Gottesdienst bei uns vor Ort mit vorzubereiten, der melde sich gerne bei mir telefonisch (04172-230) oder komme einfach zu unserem ersten Treffen am Mittwoch, den 14. Januar um 18 Uhr ins Gemeindehaus nach Raven.



Weltgebetstag



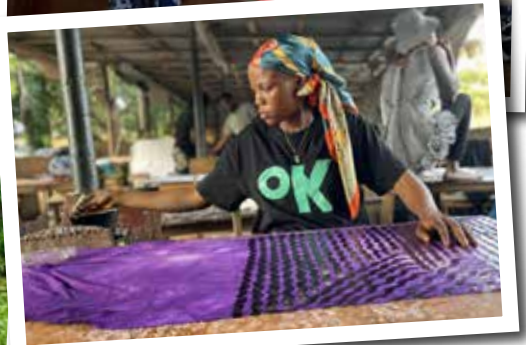
Nigeria

8. März 2026

Kommt!
Bringt eure Last.

Alle weiteren Termine werden dann dort miteinander abgestimmt und können im Wechsel in Raven und Salzhausen stattfinden. Der Gottesdienst zum Weltgebets-tag ist in diesem Jahr für Sonntag, den 8. März um 10 Uhr in Raven geplant.

Alexandra Powalowski



Angebote für das Leben
und Lernen

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Betreuung & Begegnung
- Schulkind- und Ferienbetreuung
- Schulassistenten

Interessengemeinschaft e.V. (InGe)
Am Paaschberg 8 · 21376 Salzhausen · Tel. 04172-1200
Tagespflege · Blumenstr. 2 · 21423 Pattensen

www.in-ge.de



Tel.: (04172) 982 040
Sprechen Sie mit uns, wir
helfen Ihnen gern!

Die Tagespflege in häuslicher Atmosphäre

- In kleiner Gruppe und nach persönlichen Bedürfnissen
- Kurzweilig und abwechslungsreich (Ausflüge und vieles mehr)
- Wir holen Sie ab und bringen Sie nach Hause

www.pflegeinsalzhausen.de

„Es war die richtige Entscheidung“

Aufmerksame Menschen haben sie schon wuseln sehen: Katharina Krieger. Sie ist seit einigen Wochen mit einem Stellenanteil unsere Küsterin. Martin Alex hat sie zu ihrer neuen Aufgabe befragt.

Bote: Liebe Katharina, Du bist seit wenigen Wochen die neue Küsterin - zusammen mit Susanne Schnerr in Raven. Dein Aufgabenbereich ist vor allem die Salzhäuser Kirche und das Gemeindehaus. Was genau machst Du?

Katharina Krieger: Zum einen bereite ich die Kirche für Gottesdienste oder Konzerte vor. Außerdem kümmere ich mich darum, dass es im und um das Gemeindehaus und die Kirche ansprechend und einladend aussieht. Außerdem erledige ich Einkäufe und Besorgungen. Einmal konnte ich auch schon einen Hol- und Bringservice zu einer Veranstaltung übernehmen.

Das klingt nach einer Menge Arbeit. Kannst Du schon sagen, was Du besonders gern machst?

Besonders mag ich die Zeit vor dem Gottesdienst, wenn noch alles ruhig ist und ich die Kerzen anzünde, das Licht und das Mikrofon anmache und noch einmal alles kontrolliere. Wenn dann die ersten Gottesdienstbesucher kommen und einen freundlich begrüßen, das ist sehr schön.

Küsterin sein ist ja keine alltägliche Aufgabe. Wie kam es, dass Du Dich auf diese Stelle beworben hast?

Ich habe für meine Vorgängerin schon einige Arbeiten als Krankheitsvertretung übernommen. Das war vor allem die Pflege der Außenanlagen. Nette Menschen

haben mich angesprochen, ob ich nicht Lust hätte, dann ganz Küsterin zu werden. Zuerst war ich davon nicht so richtig überzeugt. Aber je mehr ich darüber nachgedacht habe, umso mehr konnte ich es mir dann doch vorstellen. Es war die richtige Entscheidung.

Das freut mich natürlich zu hören. Gibt es etwas, wo Dich auch mal die Gemeindeglieder unterstützen könnten?

Das wäre sehr schön, denn es gibt Dinge, die allein schlecht zu schaffen sind. Beim Rückschnitt der Buchenhecke um die Kirche wurde ich bereits von fleißigen Helfern unterstützt. Auch beim Laubharaken vor ein paar Wochen. Und selbst beim Gottesdienst wurde ich schon vertreten. Es freut mich zu sehen, dass so viele helfende Hände in der Gemeinde mitarbeiten.

So ganz unbekannt bist Du ja vielen nicht. Gibt es etwas, wodurch Du besonders mit der Gemeinde verbunden bist?

Ja klar. Eine Menge. In der St. Johannis Kirche wurde ich getraut. Und unsere Kinder wurden hier getauft und konfirmiert. Das schafft schon eine große Verbundenheit. Durch meine Mitarbeit als Kirchenvorsteherin konnte ich das kirchliche Leben aktiv mitgestalten. Neben meiner Tätigkeit als Küsterin bin ich jetzt Teil des Familiengottesdienst-Teams. Es gibt also eine ganze Reihe Verbindungen.

... und manchmal braucht man dafür auch „Atem-Pausen“. Welche sind es bei Dir?

Kleine Auszeiten sind für mich solche „Atem-Pausen“. Der Kaffee mit einer Freundin, ein Spaziergang, Qigong oder

ein gutes Buch.

Zum Schluss noch ein kleiner Ausblick: Wenn Du für unsere Gemeinde mit beiden Kirchen und den ganzen Gruppen und Kreisen einen Wunsch frei hättest, was würdest Du ihr wünschen?

Das ist eigentlich schnell gesagt: Das Programm unserer Gemeinde ist so bunt und vielfältig. Ich würde mir wünschen, dass sich davon mehr Menschen angesprochen fühlen.

Danke, liebe Katharina für diesen kleinen Einblick. Gottes Segen für Deinen Dienst.



Die beiden Küsterinnen Katharina Krieger (li) und Susanne Schnerr sorgen in Salzhausen und Raven in und um die beiden Kirchen und Gemeindehäuser für die Pflege.



Herz
Bestattungen

Blumenstraße 29 · 21423 Pattensen

☎ 04173/599 34 15
04172/978 96 91

www.herz-bestattungen.de

Zuhören bedeutet
auch Verstehen.

Ich nehme mir Zeit für Ihre Wünsche.



Meine Seite



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Peter: "Ich will aber nicht zur Schule!" Mutter: "Du musst aber!" Peter: "Nenne mir zwei Gründe, warum!" Mutter: „Du bist 45 Jahre und der Schuldirektor!"

Weltgedenktag für verstorbene Kinder.

– Worldwide Candle Lighting 2025. “Ein Licht in der Dunkelheit”

Am Sonntag, 14. Dezember 2025, um 12 Uhr in der Kapelle des Waldfriedhofs Winsen findet wie in jedem Jahr im Advent der Gottesdienst für verstorbene Kinder statt. Wir laden Sie und Euch herzlich ein: Eltern, Geschwisterkinder, Großeltern, Freundinnen und Freunde. Wir können Lichter für die Kinder entzünden und ihrer bei Musik und Texten gedenken.

Alle sind willkommen, unabhängig davon wie lange ihr Verlust zurückliegt. Alle sind willkommen unabhängig von Religions- und Konfessionszugehörigkeit.

Der Gottesdienst wird gestaltet von Mitarbeitenden der Krankenhausseelsorge, des Ambulanten Hospizdienstes und der katholischen Gemeinde Guter Hirt in Winsen.

Möchten Sie vorher Kontakt mit uns aufnehmen? Pastorin Andrée Möhl-Berndt, Tel. 04171 13-4025



KELLER

Garstedter Weg 16
21376 Gödenstorf
www.keller-shk.de

0 41 72 - 2 67

Heizung Sanitär Solaranlagen



Dr. Martina Schafmayer

Mobile Kleintierpraxis

- Salzhausen und Umgebung
- Tel.: 0152 21 864 474
- www.tierarztpraxis-schafmayer.de

(Foto-) Rückblicke



Bei der Lese-Spiele-Nacht im Spätsommer übernachteten die Kinder in der Kirche.



Zwischenzeitlich war der Haupteingang des Salzhäuser Gemeindehauses nur schwer zugänglich. Inzwischen ist die Fernwärme installiert und beheizt nun von der Biogasanlage aus die Räume.



Bei den Schulungen für die Jugendleiter-Card lernen die Jugendlichen unter der Anleitung unserer Diakonin Nikola von Holt Grundlagen für die Gruppengestaltung.



Beim Familiengottesdienst im September gab es viel Bewegung.



Dort wurden auch die jungen Konfirmanden des neuen KU4-Kurses samt mithelfenden Eltern begrüßt.



Einige der über 40 Konfirmanden „bei der Arbeit“ – links in Raven, oben in Salzhausen.



Buntes Treiben beim Kirch- und Markttag in Salzhausen bei schönem Wetter hinter der Kirche und im ganzen Dorf.





Die Kleinsten bei der Zwergenkirche bestaunten die Kirche. Neue Termine: 29.1. und 26.2.



Der Jugendgottesdienst im Oktober stand unter der Überschrift „Leistungsdruck“. Der nächste findet am 6.12. in der Salzhäuser Kirche statt. Thema diesmal: „Oh Gott – ich bin verliebt“.



Volle Kirchen bei den Erntedank-Gottesdiensten. Zu hören waren in Salzhäusern (li) die Göttinger Posaunen und in Raven (re) der Kirchenchor zusammen mit den Kinderchören.



Die Kleidertauschbörse im Gemeindehaus Salzhausen ist wieder im März 2026 (Infos im nächsten Boten).



Die Punkt-7-Andachten sind liebevoll vorbereitet und gern besucht: immer am zweiten Freitag im Monat, 19 Uhr in Salzhausen (12.12., 9.1., 13.2.)

Big-Band-Klänge beim Konzert des Fördervereins Mitte November. Die Band „Just in Time“ erfreute die Zuschauer mit Evergreens.



Unsere Jugendlichen waren in den Herbstferien auf Freizeit. Es ging mit viel Freude und guter Laune an die Ostsee.



Der Kinderkirchentag am 31. Oktober thematisierte den Feiertag: Reformation mit Martin Luther.



15 Jahre besteht der Gospelchor der Gemeinde schon. Das wurde gefeiert – mit einer musikalischen Reise durch die Jahre sowie einem Empfang im Gemeindehaus.



Ebenfalls Geburtstag feierte der InterZOB (s. S 31). Beim Tag der offenen Tür überbrachten auch die Bürgermeister und Pastoren viele Glückwünsche und ein großes Dankeschön für all die gute Arbeit, die dort stattfindet.



In den Stifterversammlungen – erst in Raven (li) und dann in Salzhausen (re) informierten die Vorstände über die weiteren Pläne der Stiftungen (s. S. 14).

In der besonders geschmückten Kirche und mit besonderer musikalischer Gestaltung fand Anfang November in Salzhausen die Hubertusmesse statt.



Parallel war die Ravener Kirche beim St. Martins – Fest sehr gut gefüllt. Anschließend führte ein beleuchteter Reiter den Laternenumzug durchs Dorf an.



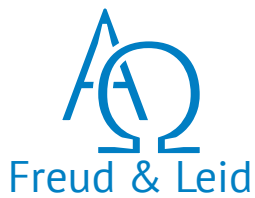
Lachen und Weinen – Beides gab es beim Konfi-Blocktag. Ein Besuch auf dem Friedhof stand ebenso auf dem Programm wie kreative Aktionen.



Und auch das ist Konfi-Zeit: gemeinsames Laubharken.



Am Ewigkeitssonntag wurde für jeden und jede, die in den letzten zwölf Monaten in unserer Gemeinde verstorben ist, eine Kerze angezündet. In der Friedhofskapelle Salzhausen gestaltete der Kirchenchor die Andacht mit.



TAUFEN

TRAUUNGEN

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir diese Informationen im Internet nicht.

VERSTORBENE



Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir diese Informationen im Internet nicht.

Impressum

MARTINS & JOHANNIS BOTE, Herausgegeben vom
Kirchenvorstand Salzhausen - Raven, vertreten durch
den Vorsitzenden Martin Alex

Redaktion: Martin Alex (v. i. s. d. P.)
(martin.alex@evlka.de), Alexandra Powalowski
(alexandra.powalowski@evlka.de), Cornelia
Arndt (conny.garstedt@yahoo.de), Frithjof Plautz
(plautz@plamacom.de), Anja Preiß
(preissanja@hotmail.com)

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a,
29393 Groß Oesingen, Auflage: 6.000 Exemplare
MARTINS & JOHANNIS BOTE erscheint viertel-
jährlich und wird gratis verteilt. Für unverlangt
eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird
keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss nächste Ausg.: 11.2.2026
Texte und Fotos bitte senden an:
mj-bote@gmx.de

Für Sie da ...

Martin Alex

Pastor

Pfarrbezirk Gödenstorf, Lübberstedt, Oelstorf, Salzhausen
Winsener Straße 1 | Salzhausen
04172 - 283 0085 | martin.alex@evlka.de



Wiebke Alex

Pastorin

Pfarrbezirk Garlstorf, Garstedt, Toppenstedt
Winsener Straße 1 | Salzhausen
04172 - 283 0085 | wiebke.alex@evlka.de



Alexandra Powalowski

Pastorin

Pfarrbezirk Eyendorf, Luhmühlen, Putensen, Raven, Rolfsen,
Soderstorf, Schwindebeck, Vierhöfen, Wetzten
Kirchweg 7 | Raven | 04172 - 230
alexandra.powalowski@evlka.de



Peter Klindworth

Pastor

Altenseelsorge und Vakanzvertretungen
0160 959 747 18
peter.klindworth@evlka.de



Nikola von Holt

Diakonin

01515 192 1150
nikola.vonholt@evlka.de



Katharina Krieger

Küsterin Salzhausen

0151 1816 4618



Susanne Schnerr

Küsterin Raven

0175 237 8479



Mirjam Albers

Kirchenbüros Salzhausen und Raven

Hauptstraße 3a | Salzhausen | 04172 - 280
Kirchweg 7 | Raven | 04172 - 230
kg.salzhausen-raven@evlka.de



Öffnungszeiten

Kirchenbüros:

- Salzhausen:
Mo. 9 - 12 Uhr,
Mi. 16 - 18 Uhr,
Do. 10.30 - 12 Uhr
- Raven:
Di. 9.30 - 13.30 Uhr

Ev-Luth. Kirchengemeinde Salzhausen - Raven

Hauptstraße 3a | 21376 Salzhausen | kg.salzhausen-raven@evlka.de
Tel.: 04172 - 280 (SHS) | 04172 - 230 (RV) | www.kirche-salzhausen-raven.de
Konto: Kirchenamt Winsen-Luhe | IBAN: DE69 2075 0000 0007 0066 12
Sparkasse Harburg-Buxtehude (Bitte den Verwendungszweck, Kirchengemeinde Salzhausen-Raven, Name und Anschrift angeben - für die Spendenbescheinigung)

Kirchenvorstand Salzhausen - Raven

Martin Alex (Vors.)	Salzhausen	Alexandra Powlowski	Raven
Wiebke Alex	Salzhausen	Anja Preiß	Garlstorf
Henning Bahn	Salzhausen	Jens-Achim Protzen	Garstedt
Kirsten Bentlage	Raven	Nadine Strauß	Garlstorf
Swantje Frahm	Salzhausen	Alexandra Sudrow	Luhmühlen
Christel Lünemann-Gurr	Salzhausen	Werner Tasche	Toppenstedt
Christian Lubig (Stv. Vors.)	Salzhausen	Anke Villwok	Oelstorf
Frithjof Plautz	Salzhausen		

St. Johannis-Stiftung

Volksbank Lüneburger Heide eG
 IBAN DE44 2406 0300 4031 4634 00
 Angabe im Feld „Verwendungszweck“:
 Zustiftung, Name, Vorname, Anschrift



St. Martins-Stiftung

Sparkasse Harburg-Buxtehude
 IBAN DE91 2075 0000 0060 1028 52
 Angabe im Feld „Verwendungszweck“:
 Zustiftung, Name, Vorname, Anschrift



St. MartinsStiftung

Wichtige Ansprechstellen außerhalb unserer Kirchengemeinde

Telefonseelsorge:	Evangelisch, gebührenfrei!	0800 - 111 0111
	Katholisch, gebührenfrei!	0800 - 111 0222
Kinder- und Jugendtelefon: Rat und Hilfe von montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr, Tel.: 116 111		

Diakonisches Werk der Ev. - luth. Kirchenkreise Hittfeld und Winsen

Geschäftsstelle, Soziale Beratung, Schwangerenberatung:

Im Saal 27, 21423 Winsen 04171-692 60

Flüchtlingsberatung: Neue Straße 8, 21244 Buchholz 04181-219 79 40

Lebens- und Familienberatung: Im Saal 27, 21423 Winsen 04171-639 78

Schuldnerberatung: Im Saal 27, 21423 Winsen 04181-217 181

BISS - Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt im Landkreis Harburg 04171-600 88 50

Hilfe bei Sucht: Im Saal 27, 21423 Winsen 04181-4000

WENN ICH GANZ STILL BIN

Wenn ich ganz still bin
kann ich von meinem bett aus
das meer rauschen hören
es genügt aber nicht ganz still zu sein
ich muß auch meine gedanken vom land abziehen

Es genügt nicht die gedanken vom festland abzuziehen ich
muß auch das atmen dem meer anpassen
weil ich beim einatmen weniger höre

Es genügt nicht den atem dem meer anzupassen
ich muß auch händen und füßen die ungeduld nehmen

Es genügt nicht hände und füße zu besänftigen
ich muß auch die bilder von mir weggeben

Es genügt nicht die bilder wegzugeben
ich muß auch das müssen lassen

Es genügt nicht das müssen zu lassen
solange ich das ich nicht verlasse

Es genügt nicht das ich zu lassen
ich lerne das fallen

weil das meer von der küste heraufgekommen
in mein zimmer getreten
um mich ist

Wenn ich ganz still bin

Dorothee Sölle

